

den regen Verkehr weithin und von Alters her bekannte an der Kreuzung von vier Strassen gelegene „Heinzebank“ schliesst so ziemlich den Kreis der näheren Besuchsorte.

Zu entfernteren Ausflügen sind zu empfehlen: per Bahnaufwärts nach Wiesbaden — Annaberg — Buchholz — Weipert und von letzterem Orte mit Geschirr nach Kupferberg; per Bahn abwärts nach Scharfenstein (auch zu Fuss) — Erdmannsdorf mit Augustusburg u. s. w. Durch Geschirr, das man im Bad sowohl wie in Wolkenstein erlangt, nach Marienberg, Lengefeld, Zöblitz, (Serpentinsteinbrüche- und Industrie), „Olbernhau“ mit Kupferhammer und Schwefelbad „Grünthal“, ferner dem romantischen Töltzschthal, sowie nach „Ehrenfriedersdorf“ mit dem berühmten Greifenstein u. s. w.

Reise-  
Verbindung.

Ueber Flöha in 5 bis 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden von Dresden und Leipzig, über Weipert — Annaberg von Marienbad und Carlsbad und über Komotau — Reitzenhain — Marienberg von Teplitz. — **Mit der Bahn ankommende Gäste, welche vom Bahnhof mit Geschirr abgeholt zu werden wünschen, wollen dies dem mitunterzeichneten Badedirector thunlichst bald vorher melden.**

Post und  
Telegraph.

Die postalischen Einrichtungen sind vorzüglicher Natur, indem durch täglich dreimaliges Ueberbringen der Correspondenzen und Pakete und ebenso häufiges Leeren des im Bade angebrachten Briefkastens die beste und schnellste Verbindung mit den Postzügen hergestellt ist. — Eingehende Depeschen werden durch das Bahnhofs-Postamt direct nach dem Bade befördert, während abgehende in dem Stadtpostamte aufzugeben sind.